

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Personensorgeberechtigte,

„Weine nicht, weil es vorüber ist, sondern lächle, weil es schön war.“

Gabriel García Márquez hätte das Ende der Sommerferienzeit nicht treffender beschreiben können. Lange Sommerabende, das Ausschlafen, Tage im Freibad und Entschleunigung werden nun nach und nach vom Alltag abgelöst. Aber der Start in ein neues Schuljahr ist auch immer ein Neuanfang.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bedeutet er einen gänzlichen Wechsel der Schule mit vielen neuen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, neuen Lehrkräften und der immer spannenden Erwartung, wie es an diesem neuen Ort sein wird.

Auch ich kenne dieses Gefühl, wenn man die gewohnte Umgebung verlässt und sich auf den Weg zu neuen Zielen macht – in diesem Jahr mehr als in anderen Schuljahren. Denn auch ich beginne dieses Schuljahr an einem gänzlich neuen Ort. Ich habe meine gewohnte Umgebung in der Chemnitzer Innenstadt verlassen und bin nun die neue Schulleiterin der Oberschule Jöhstadt.

Ich habe selbst zwei Kinder im Alter von 8 und 15 Jahren und kenne die Hoffnungen, aber auch die Sorgen, die mit Schule verbunden sind, nicht nur als Lehrkraft und Schulleiterin, sondern auch als Mutter.

Aber ich möchte Ihnen und euch die Sorgen nehmen. Die ersten Wochen an der Oberschule Jöhstadt waren aufregend, aber auch geprägt von einem herzlichen Willkommen durch die Lehrkräfte, die mich jeden Tag mit viel Engagement unterstützen. Ich bin mir sicher, dass Ihre Kinder dieses positive Schulklima in den nächsten Tagen und Wochen ebenfalls erleben werden.

Nicht zuletzt bedeutet der Start in ein neues Schuljahr aber auch das Wiedersehen mit Freunden und das gemeinsame Lernen von neuem Wissen sowie praktischen Fähigkeiten. Ich bin gespannt, welche kreativen Köpfe ich an der Oberschule Jöhstadt kennenlernen werde, welche Projekte ihr gemeinsam in Angriff nehmen werdet und über welche Erlebnisse wir am Ende des Schuljahres gemeinsam sprechen werden.

Für einige unter euch ist es das letzte gemeinsame Schuljahr – geprägt von engem Zusammenhalt, aber vielleicht auch von der Traurigkeit über den bevorstehenden Abschied. Deshalb möchte ich noch einmal auf das Zitat vom Anfang zurückkommen, denn genau das soll euer letztes Schuljahr sein: **schön**.

Macht euch auf und gestaltet dieses besondere Jahr zu einem der schönsten eurer Schulzeit.

Wie schön ein Schuljahr wird, liegt immer auch daran, wie alle an Schule Beteiligten es gestalten: Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule sowie Eltern und Personensorgeberechtigte.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen und euch gemeinsam diese Schule zu gestalten, und wünsche Ihnen und euch in diesem Sinne einen wunderbaren Start in das neue Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Elisa Tutzky

Schulleiterin der Oberschule Jöhstadt